

Er ist mit uns

Meine ältere Tochter lernt Autofahren. Sie hat bereits einige Fahrstunden genommen und fährt schon ganz ordentlich. Trotzdem braucht sie noch Übung. Als sie kürzlich nach einer Fahrt das Auto in der Garage parkte, ruckelte sie dabei ziemlich nahe an einen Pfeiler. Sie war enttäuscht, dass es nicht so gut klappte. Wenn sie nicht weiss, was sie machen muss, fühlt sie sich überfordert. Sie fühlt sich im Stich gelassen und sehr allein. Dabei sitze ich neben ihr und habe zu jeder Zeit den Überblick. Aber fahren muss sie selber.

Manchmal geht es mir auch so. Ich bin auf meinem Lebensweg überfordert. Es gibt so vieles, was ich entscheiden muss. Es wäre schön, wenn jemand für mich übernehmen würde, damit ich sicher ans Ziel kommen. Aber ich muss mein Leben selber leben.

Auch in der Weihnachtszeit können wir uns alleine fühlen. Familien treffen sich oder sind gemeinsam unterwegs. Besuche werden gemacht, aber vielleicht kommt niemand zu uns. In dieser Zeit fällt es sehr auf, wenn man alleine bleibt. In diesem Jahr haben manche von uns Angehörige und geliebte Menschen verloren. Sie können nicht mehr an Weihnachten zu ihrer Familie, wie in all den Jahren zuvor. Wie schön, dass dann freiwillige Helfer einspringen und mit taubblinden Menschen gemeinsam Weihnachten feiern.

Ich möchte immer wieder daran denken, dass ich in meinem Lebensauto nicht alleine unterwegs bin. Keiner ist alleine unterwegs. In der Bibel steht:

Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! Sie wird einem Sohn das Leben schenken, und er wird Immanuel genannt werden. Das heisst, Gott ist mit uns. Matthäus 1,23

Deshalb feiern wir Weihnachten. Gott ist mit uns und wir sind nicht allein.

Frohe Weihnachten!